

Pressemitteilung

Viel Freude mit BMW

Berlin/Dreilinden, 17. Dezember 2018 – BMW ruft unter den Automarken in Deutschland die meiste Freude hervor. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Audi und Mercedes-Benz. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse von mobile.de in Kooperation mit der Hochschule Koblenz. Das Ranking beinhaltet einige Überraschungen.

„Deutsche Premiummarken vermitteln weiterhin das höchste Maß an Happiness“, sagt Daniel Breves, Commercial Director bei mobile.de. „Aber auch deutlich absatzstärkere Volumenmarken rufen im Schnitt positive Emotionen hervor.“ Grundlage für das Ranking ist eine Auswertung von Beiträgen in Europas größter Autocommunity MOTOR-TALK.de. Der Schwerpunkt des Rankings liegt auf der Emotion „Freude“.

Nach den süddeutschen Premiumfabrikaten folgen auf den Rängen vier, fünf und sechs Ford, Mini und Opel. Der Marktführer Volkswagen findet sich erst auf Platz 15 wieder – vor den Wolfsburgern liegen u.a. Toyota, Škoda, Kia, Renault, und Fiat (Plätze sieben bis 14). Schlechter schnitten nur Hyundai, Dacia, Nissan, Citroën und Mitsubishi ab.

Kia steigert seinen Happiness-Faktor 2018 deutlich

Kia gehört zu den Ausreißern im Ranking. Die Marke wies Anfang 2018 einen erheblich stärkeren „Freude“-Wert auf als noch 2017. Die Studienergebnisse zeigen, dass bestimmte rationale Vorteile oft direkt positive Emotionen hervorrufen. So ist laut der Studie vor allem die Siebenjahresgarantie der Koreaner die treibende Kraft für den gestiegenen Happiness-Faktor. „Marken lassen sich also auch mit handfesten Argumenten emotional aufladen“, so Daniel Breves.

Besonders überraschend: Die Dieselformat mindert die Freude der Menschen an den betroffenen Marken nicht spürbar.

45.000 Online-Postings analysiert

Grundlage des Rankings ist eine Analyse der Hochschule Koblenz für die 20 bestverkauften Automobilmarken in Deutschland. Dabei nutzten die Wissenschaftler um Professor Dr. Nicole Krautkrämer-Merkt die Software „EmotionsRadar“. Für mobile.de zog das System 45.000 Postings des Online-Forums MOTOR-TALK zur Analyse heran und untersuchte sie mit Blick auf die geäußerten Stimmungstendenzen. Berücksichtigt wurden Postings aus dem Jahr 2017 und den Monaten Januar bis Mai 2018.

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16,95 Millionen Unique User (Quelle: AGOF daily facts 2018-04). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Katharina Pläschke, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7496, E-Mail: katharina.plaeschke@team.mobile.de